



Katrin JADIN
Föederalabgeordnete
Gemeinderatsmitglied Eupen

PRESSEMITTEILUNG

Gewalt gegen Polizisten – Nulltoleranz in Belgien gefordert!

- Brüssel, den 11. Juli 2017 -

Das Ausmaß der extremen Gewalt des vergangenen Wochenendes in Hamburg schockierte sehr viele Menschen. Vor allem die Brutalität gegenüber den Einsatzkräften kennzeichnete den diesjährigen G20-Gipfel. Doch nicht nur in Deutschland hört man vermehrt Meldungen dieser Art. Auch in Belgien hat es in den letzten Wochen in einigen Städten Widerstand gegen die Staatsgewalt gegeben.

Nachdem es vor einigen Wochen in Lüttich und Antwerpen zu größeren Aufständen gegen die Polizei gekommen ist, wollte die Föederalabgeordnete Katrin JADIN (PFF-MR) von Minister Koen GEENS (CD&V) wissen, ob er in Zukunft härtere Strafe für Gewalttaten gegen Einsatzkräfte vorsehen wird.

Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt keine Zunahme der Taten festgestellt werden konnte, erklärte Justizminister GEENS, dass jegliche Form von Aggressionen gegen Polizeibeamte, Sanitäter oder Feuerwehrleute verurteilt und nicht toleriert werden darf. Für jede belegte Tat, für die ansatzweise ein Beweis vorliegt, wird es fortan systematisch eine Strafverfolgung geben.

„Es ist erschreckend, dass diejenigen, die für unsere Sicherheit sorgen, sich mittlerweile über die eigene Sicherheit Sorgen machen müssen. Diesem respektlosen Verhalten muss auf jeden Fall schnellstmöglich Einhalt geboten werden“, so die ostbelgische Föederalabgeordnete Katrin JADIN.

Die ostbelgische Föederalabgeordnete, bei der die Bilder des vergangenen Wochenendes Erinnerungen an den 30. April 2016 hervorrufen als in Antwerpen nach der Begegnung zwischen den FC Antwerpen und der KAS Eupen ähnliche Szenen zu sehen waren, konnte von GEENS noch weitere Informationen erhalten. Letzterer hat vor einigen Wochen ein Schreiben an das Kollegium der Generalstaatsanwalt adressiert und gefordert eine spezifische Richtlinie bezüglich der Gewalt gegen Polizisten zu erlassen. Nach Rücksprache mit dessen Vorsitzenden konnte GEENS bestätigen, dass seiner Anfrage Folge geleistet wird.

FÜR ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN, KONTAKTIEREN SIE KATTRIN JADIN

Handy : 0478 333 417 | E-Mail : kattrin@jadin.be